

Termine 2012	Art der Veranstaltung	Ort
25.-26.02.	Jugend- / Seniorenturnier	TSA
25.03.	Tanz in den Frühling	TSA
15.-17.06.	Altstadtfest mit Auftritt TSA	Neumarkt
27.07.	Saisonabschluss	TSA
09.09	Kinderbürgerfest	LGA-Gelände
03.11.	Herbstball	TSA
15.12.	Bayernpokal Finale	TSA
16.12.	Weihnachtsfeier	TSA

Änderungen vorbehalten



Die beiden gaben sich am 24.09.2011 das Ja-Wort. Klar, dass der Vorstand der TSA, Georg Forster, zu den ersten Gratulanten zählte. Im Namen der Mitglieder wünschte er den frisch Vermählten alles erdenklich Gute. Die aktiven Sportler tanzen in der Hauptgruppe II B-Latein und sind amtierende Bayerische Vizemeister.

Darüber hinaus vervollständigen sie als eines von acht Paaren die Lateinformation der Tanzsportabteilung und stellen sich in der Saison 2011 / 2012 der Konkurrenz in der Oberliga. Maja trainiert motiviert und mit großer Begeisterung immer freitags die Jazzdance-Gruppe, Christian fungiert als Sprecher der Formation und dient so als wichtiges Bindeglied zwischen der Vorstandschaft und den Sportlerinnen und Sportlern. Weiterhin viel Erfolg und für die Ehe alles Gute.

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung von Quick Quick Slow:
Werner Gerstner, Beckenhof 5, 92348 Berg, Tel.: 09181 – 4 56 38
Aktuelles finden Sie unter **Tanzen** bei www.asv-neumarkt.de

Tanzsportabteilung Blau-Silber
im ASV 1860 Neumarkt e. V.



Quasi rund um die Uhr da für seine Tanzsportler, der 1. Vorstand – Georg Forster



„QUICK QUICK SLOW“

Heft 18

11. Dezember 2011

Tanzfantasien, so das Motto des Herbstballes 2011. Doch was ist eigentlich Fantasie? Das Wort kommt ursprünglich aus dem Griechischen und bedeutet so viel wie Erscheinung, Vorstellung, Traumgesicht, bezeichnet also die kreative Fähigkeit des Menschen. Treffender hätte es nicht sein können. Denn just dies setzten alle Beteiligten des Abends beeindruckend um, egal ob bei tänzerischen Einlagen oder rhythmisch zu beschwingter Musik der Georg Kohlmann Band. Übrigens, mit eben jener Kreativität gestaltete **Iris Müller** das diesjährige Plakat zum Höhepunkt des Jahres der Tanzsportabteilung. Dafür schon mal ein ganz dickes Kompliment an dieser Stelle....!

Tanzfantasien, so das Motto des Herbstballes 2011. Doch was ist eigentlich Fantasie? Das Wort kommt ursprünglich aus dem Griechischen und bedeutet so viel wie Erscheinung, Vorstellung, Traumgesicht, bezeichnet also die kreative Fähigkeit des Menschen. Treffender hätte es nicht sein können. Denn just dies setzten alle Beteiligten des Abends beeindruckend um, egal ob bei tänzerischen Einlagen oder rhythmisch zu beschwingter Musik der Georg Kohlmann Band. Übrigens, mit eben jener Kreativität gestaltete **Iris Müller** das diesjährige Plakat zum Höhepunkt des Jahres der Tanzsportabteilung. Dafür schon mal ein ganz dickes Kompliment an dieser Stelle....!



Beneidenswert, nein, beneidenswert ist die Funktion als Leiter der Tanzsportabteilung nicht zwangsläufig, auch wenn ab und an der Eindruck entstehen sollte. Sicherlich gibt es Momente, in denen der Chef von Blau-Silber mit geschwellter Brust in vorderster Front steht, nach großartigen Erfolgen seiner Sportlerinnen und Sportler auf Landes- und Bundesebene beispielsweise, oder nach Meistern der Herausforderungen wie im „Action-Jahr“ 2010, exemplarisch hier im



Bild die Teilnehmer der DTSA-Abnahme im Jubiläumsjahr des ASV. Aber außerhalb dieser positiven Glanzpunkte, in denen er gerne der Repräsentant seiner TSA ist, also hinter der Bühne, verbergen sich jede Menge harte Arbeit, Einsatz quasi rund um die Uhr. Pädagogisches wie diplomatisches Geschick, taktisches Vorgehen oder energisches Eingreifen, motivierendes Antreiben, kreatives Denken ist ebenso gefordert wie Ideen sammeln. **Georg Forster**, der inzwischen seit 7 Jahren an der Spitze der Abteilung steht, ist hier nicht mehr wegzudenken. Allerdings gibt er auch unumwunden zu, dass ihn sein Vorstandsteam vorbildlich unterstützt und dass es ohne diese „Arbeitsteilung“ nicht zu schaffen wäre. Herausforderungen wie Attraktivitätssteigerung, Mitgliedergewinnung, Verbesserung der Haushaltslage, Rekrutierung neuer Turnierpaare stehen genauso auf der Tagesordnung wie Organisation von Turnieren, Veranstaltungen, des Trainingsprogramms, um nur einige Beispiele zu nennen. Neben seiner beruflichen Einbindung, die in mannigfaltiger Weise gottlob auch der TSA zu Gute kommt, speziell die Dekoration betreffend, ist er für seine Tanzsportabteilung eine unverzichtbare Bereicherung, an 7 Tagen der Woche, 24 Stunden rund um die Uhr. In allen Belangen spürt man das Herzblut, das er aufbringt, die Begeisterung für seine Jungs und Mädels. Wenn andere sich von der anstrengenden Arbeitswoche übers Wochenende erholen, dann schlägt Georg Forsters Stunde mit Aufar-

Die Vorstandschaft der TSA wünscht allen Mitgliedern, deren Familien, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest 2011 sowie für das anstehende neue Jahr Durchhaltevermögen für die noch unbekanntenen Herausforderungen. Mögen diese aus heutiger Sicht verworren, nicht auf den ersten Blick erkennbar oder abstrakt sein, so stellt man in den meisten Fällen nach Meistern der Herausforderungen fest, dass es einfacher war als vermutet. Nutzen Sie diese Erfahrung für sich persönlich. Dass hierbei andere Faktoren wie Glück, Gesundheit, Können, Einsatz ebenfalls eine elementare Rolle spielen ist unbestritten. Wir, die Mitglieder der Vorstandschaft, wünschen von allem die richtige Dosierung, damit Sie in 366 Tagen feststellen können, dass es sich rundum gelohnt hat, das Schaltjahr 2012 erlebt zu haben.

An dieser Stelle allen Helfern und Gönnern aus dem Umfeld von Blau-Silber ein dickes Dankeschön für die vorbildliche Unterstützung im diesmal nicht ganz so anstrengenden Sportjahr 2011. Ein Verein lebt von der Initiative aller aktiven wie passiven Mitglieder.

Und was wären die Tanzsportlerinnen und -sportler ohne Trainer. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön für die aufopferungsvolle Detailarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Trainings- und Wettkampfeinheiten.



Türkische und Deutsche Spezialitäten

können Sie seit Juni 2011 in der Sportgaststätte genießen. Erkan Bayrakli verwöhnt Sie mit Köstlichkeiten seiner Heimat bei Hochzeiten, Geburtstagen oder



sonstigen größeren Veranstaltungen bis zu 200 Personen. Sollten Sie die mediterrane Küche bevorzugen, dann sind Sie ebenfalls bei ihm an der richtigen Adresse. Mit der neuen Raumgestaltung und -ausstattung mit ausreichend Sitzgelegenheiten bietet die neue Gaststätte jetzt auch Inseln mit Stehtischen und einer modernen Bar, die zum Verweilen und zu angeregten Gesprächen im kleinen oder größeren Kreis über das Sportgeschehen oder Alltagsthemen einladen.

Gaststätte, Kegelbahn- und bei schönem Wetter der Biergarten - werden vom neuen Gastwirt und seinem Team betrieben. Anmeldungen können Sie direkt bei Erkan Bayrakli im Cafe – Bistro – Restaurant oder unter Telefon 09181 / 4 87 62 35 oder 0170 / 8 36 68 78 vornehmen.

Erkan Bayrakli bringt in Sachen Gastronomie ausreichend Erfahrung mit, hat er doch in der Vergangenheit hochrangige Politiker und Sportler mit Delikatessen verwöhnt.

Die Räumlichkeiten können Sie übrigens auch mieten für private oder geschäftliche Veranstaltungen.

Bayrakli legt ausgesprochen großen Wert auf frisch beschaffte Ware und zubereitete Gerichte. Für Liebhaber der türkischen Geschmacksrichtung bietet sich das samstägliche Spezialitätenbuffet an, das beginnend am 19.11.2011 im Wochenrhythmus ab 19.00 Uhr zum Schlemmen einlädt (Reservierung notwendig). Die erste Bewährungsprobe meisterte Erkan Bayrakli für die Tanzsportabteilung anlässlich des Herbstballs am 05.11.11 mit Bravour.



Erkan mit Gattin



Gastraum 3

Die Öffnungszeiten der Sportgaststätte finden auf der Homepage des ASV unter → Sportgaststätte → Öffnungszeiten

beitung des liegengebliebenen TSA-Pensums. Klar ist dies alles freiwilliges Tagesgeschäft im Rahmen des Ehrenamtes, aber eben zum Wohle der Mitglieder, die in vielen Fällen den Aufwand, der dahinter steckt nicht sehen können. Viel Geduld fordert dies auch von **Ehefrau Petra**, die ihrem Georg nach besten Kräften unter die Arme greift und ebenfalls eine erhebliche Anzahl von Extrastunden ihrer TSA widmet. Ja, wenn wir schon bei Petra sind, beide haben sich, wo auch sonst, beim Tanzen, seiner damaligen großen Leidenschaft, kennengelernt, in Freystadt, seinem Geburtsort. Discofox an jedem Wochenende. Einen Tanzkurs habe er allerdings nie besucht. Als die



Töchter Jennifer und Corinna das Familienleben prägten, legten Georg und Petra eine mehrjährige tanzschöpferische Pause ein. Erst als die heranwachsenden Kinder selbst erkannten, dass dieser Sport eine willkommene Abwechslung darstellt, packte die Eltern erneut die Lust, das Tanzbein zu schwingen und so sind sie seit 2001 fester Bestandteil in der Tanzsportabteilung. So es deren Zeit zulässt, sind sie im Freitagstanzkreis bei Thomas und Sabine Nowinski immer zu finden, wobei Georg Latein- dem Standardtanzen vorzieht. Den Tanz, den er für sich persönlich nicht an erster Stelle sieht, ist der Slow Foxtrott wegen der seiner Meinung nach anspruchsvollen Technik. Beide fühlten in kurzer Zeit sehr wohl bei der TSA und so war es durchaus verständlich, als vor sieben Jahren der damals 1. Abteilungsleiter Alfred Greser einen Nachfolger suchte, Georg Forster sich bereit erklärte, dieses Ehrenamt zu übernehmen. Durch sein Geschäft kannte er einerseits eine Vielzahl wichtiger Kontakte im Umkreis Neumarkts und verstand es andererseits, betriebswirtschaftlich zu agieren, als eine wichtige Voraussetzung zur Führung einer Sportabteilung, die von Mitgliedsbeiträgen und – zu wenig – Spenden lebt. Georg ist ein grundsätzlich positiv denkender Zeitgenosse, den es allerdings stört, dass stets die Gleichen die Arbeit im Verein erledigen und das zu erledigende Pensum nicht noch konsequenter auf mehr Schultern verteilt wird. Einer seiner Schwerpunkte für die kommenden Jahre liegt in der Gewinnung neuer Mitglieder, insbesondere die Turnierpaare betreffend. Eine große Herausforderung für ihn persönlich aber auch für die anderen Vorstandsmitglieder. Wenn alle gemeinsam anpacken, dann werden wir es schaffen!

Über die hohe Anziehungskraft der „Tanzfantasien“ zeigte sich Abteilungsleiter Georg Forster in seiner kurzen Eröffnungsrede zum festlichen Herbstball der Tanzsportabteilung Blau-Silber am 05. November 2011 sichtlich erfreut. Er begrüßte aus der Vorstandschaft des Hauptvereins Rüdiger Cedl und Ewald Kreuzer, sowie den Ehrenvorsitzenden der TSA, Alfred Greser mit ihren Gemahlinnen und wünschte einen kurzweiligen Abend, der es dann auch werden sollte. Das Motto „Tanzfantasien“ wurde gezielt so gewählt, um alle Variationsmöglichkeiten unterschiedlicher Tanzrichtungen einfließen lassen zu können. Der Ball war ausverkauft und das Platzangebot bewusst so dimensioniert, dass das tanzbegeisterte Klientel auch noch genügend Freiraum auf dem Parkett fand, um das im Training Gelernte in Bewegung, Schritte, Drehungen umzusetzen ohne dem Nachbarn auf den Füßen zu stehen. Das fantasievolle wie bunte Feuerwerk an Tanz- und Showeinlagen im Stundentakt startete mit der Hip-Hop-Gruppe der TSA und einem schwungvollen Modern-Dance, geleitet von Trainerin Grazia Indelicato. Das Publikum war ob Dynamik der



Darbietung sofort hin und weg und man hatte das Gefühl, dass der Eine oder Andere gerne mit auf der Fläche gestanden wäre. Die Funken, die die der Ladies in schwarz versprühten, sprangen über, was wesentlich zur ausgelassenen Stimmung beitrug. Die amtierenden Deutschen Meister im Line-Dance „Bootscooters“ aus Regensburg zeigten, wie harmonisch Musik und Bewegung ineinander übergehen können. Linedance ist eine Abwandlung des amerikanischen Squaredance in der Form, dass einige Einzeltänzerinnen oder –tänzer sich nach im Prinzip jeder Art Musik symmetrisch bewegen.

Zum obligatorischen Saisonabschluss jeweils kurz vor den Sommerferien, diesmal am 30. Juli, lassen sich die Tanzkreispaaire von **Thomas und Sabine Nowinski** sowie **Bärbel Wechselberger** immer etwas Besonderes einfallen, bezogen auf Gaumen und Magen. Abwechslungsreich wie geschmacklich höchsten Ansprüchen genügend bereiten Hausfrauen und –männer das Buffet zu. Ganz bestimmt



für jeden ist 'ne Spezialität dabei. Und wer das Gefühl hatte, zu viel des Guten verspeist zu haben, der legte kurzerhand ein flottes Tänzchen ein und schaffte so im Handumdrehen Platz für neue Kaloriechen. Dem beschwingten Treiben auf der Tanzfläche nach zu urteilen schmeckte



es allen vorzüglich.

Massig übrig geblieben ist denn auch nicht von der bunten Vielfalt.

Saisonabschluss und Weihnachtsfeier bieten eine gerne angenommene Möglichkeit, bei der sich die diversen Tanzkreise gemeinsam amüsieren, unterhalten und messen können. Und nicht vergessen: beim Tanzen gibt es keine Fehler, nur Variationsmöglichkeiten...!



Einen modernen Modetanz zelebrierten die Jungs und Mädels, einheitlich in Jeans und weißem Oberteil, von **Sabine Nowinski**. Sabine agierte dabei aus dem Hintergrund mit kaum erkennbaren Choreographiehilfen, die die Aktiven auf der Bühne gerne annahmen und als Resultat einen hinreissenden Tanz zeigten, der, wie sollte es auch anders sein, Anerkennung durch entsprechenden Applaus fand.

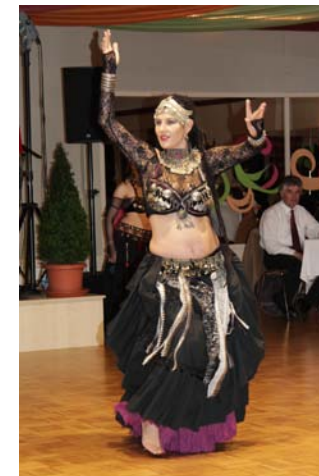


Jaqueline Rinn's Gruppe, die spürbar aufgeregt wegen der vielen Leute, ihr Programm aber souverän meisterte. Die neun jungen Grazien hinterließen einen nachhaltig positiven Eindruck mit einer Waka Waka Interpretation von Shakira. Alle Kinder der TSA durften natürlich ein zweites Mal ran und machten so den Nachmittag für die Zuschauer und sich selbst zu einem großartigen Erlebnis.



Premiere auf einem Herbstball der TSA: Linedance. Im ersten Teil zeigten die 4 Damen, wie man im Gleichtakt der Musik auf engem Raum eine beschwingte Choreographie zustande bringen kann. Im zweiten Teil ließ sich „Big Spender“

von den Schönen dieser Welt rundum verwöhnen, was ihm sichtlich wohl tat. Gefolgt von den Bauchtänzerinnen „Prema Paradoxa“ Nirdhu, Dilara und Aisha Hayal, die Tanz aus einer ganz anderen Ecke dieser Welt, aus dem Orient, in perfekter Ausführung zelebrierten. Die Zuschauer waren von der Perfektion ebenso fasziniert wie von der Beweglichkeit und Ausdrucksstärke dieser Einlage.



„**Cinemotion**“, eine Tanz gewordene Komposition bekannter Filmmusiken aus z. B. James Bond, Titanic und Fluch der Karibik bildet die Grundlage der neuen, emotionalen Choreographie der Lateinformation der Saison 2011 / 2012. Vier Paare aus der Formation ließen schon mal erahnen, was die Konkurrenz in der Oberliga erwartet. Eigentlich selbst erklärend, dass die Akteure an einem zweiten, schweißtreibenden Durchgang nicht vorbei kamen. Anspruchsvoll, dynamisch ausdrucksstark, so die erste Bewertung der Gäste des Abends.



Der Saal, dezent dekoriert mit grünen, orangefarbenen, roten Stoffbahnen in Pastelltönen, sorgte in Kombination mit Lichteffekten für eine ausgesprochene Wohlfühlatmosphäre und ließ die Tanzbegeisterten für ein paar Stunden den Alltag vergessen. Die Gäste nutzten das großzügig bemessene Parkett, um sich zu den Klängen der Georg Kohlmann Band bei Cha-Cha, Jive, Wiener Walzer, Tango oder Discofox zu vergnügen. Die Fläche war bis zum letzten Taktschlag gefüllt.



Petrus muss ein großes Herz für Kinder haben, anders wäre der super sonnige Tag zum Kinderbürgerfest am 11.09.2011 auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau nicht vorstellbar. Den Anfang machten die Paare von **Brigitte Schmidt** mit einem Ausschnitt aus dem Lateinprogramm mit Rumba und Cha Cha. Die deutlich mehr als 300 erwartungsvollen Zuschauer wurden nicht enttäuscht und die jungen Tanzsportlerinnen



und –sportler ernteten neben ein wenig Neid den verdienten Applaus.



„Singend und springend wie ein Känguru“. Eindrucksvoll beweisen **Gabi Riedel's** singende und springende Kinder, dass man mit ein klein wenig Fantasie durchaus ein Känguru daraus ableiten kann. Na, erkennt Ihr's? Großer Spaß ist allemal dabei und ein richtiges Känguru hätte sicher auch Spaß dran. Moderator **Marco Gmelch** appellierte an die Jungs, dass Tanzen sich zwar nicht unbedingt in diesem Alter unmittelbar auszahlt, spätestens aber auf Schulbällen oder Kirchweihen junge Männer mit einschlägiger Erfahrung in den 5 jeweils Latein- und Standardtänzen die gefragten Macher sein werden.

Tanzsportabteilung (TSA) Blau-Silber im ASV 1860 Neumarkt e. V.

Deininger Weg 78 - 92318 Neumarkt
www.asv-neumarkt.de – Tanzsport



Ihre TSA Vorstandschaft immer für Sie da

Unsere Angebote für Sie:

Stand: Januar 2012

Tanzkreise für Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters:

Sonntag: 18.30 – 20.30 Uhr mit Brigitte Schmidt
Freitag: 20.15 – 22.00 Uhr mit Thomas + Sabine Nowinski

Turniertanz für die Klassen D, C, B, A, S:

Sonntag : (14-tg) 17.00 – 19.00 Uhr mit Brigitte Schmidt (Standard)
Montag: 19.30 – 21.00 Uhr mit Monika Schiller / Christian Fahn (Latein)
Montag: (14-tg) 18.30 – 19.30 Uhr mit Monika Schiller / Christian Fahn (Latein)
Montag: 18.30 – 19.30 Uhr mit Sabine Nowinski (Einsteiger)
Dienstag: (14-tg) 19.00 – 21.00 Uhr mit Kerstin Stettner (Standard)

Kindertanzen:

Montag: 17.00 – 17.45 Uhr mit Sabine Nowinski 6.- 8. Lebensjahr
Montag: 17.45 – 18.30 Uhr mit Sabine Nowinski 9.- 14. Lebensjahr
Mittwoch: 16.30 – 17.15 Uhr mit Gabi Riedel 3.- 5. Lebensjahr
Mittwoch: 17.15 – 18.00 Uhr mit Gabi Riedel 5.- 7. Lebensjahr
Mittwoch: 16.30 – 18.00 Uhr mit Brigitte Schmidt 7.- 13. Lebensjahr

Jazzdance:

Freitag: 18.00 – 19.00 Uhr mit Tatjana Hierl
Freitag: 17.45 – 19.15 Uhr mit Maja Köppl ab 12 Jahre

Hipp-Hopp:

Mittwoch: 18.00 – 19.00 Uhr mit Grazia Indelicato 8 – 11 Jahre
Mittwoch: 19.00 – 20.00 Uhr mit Grazia Indelicato ab 12 Jahre

Bauchtanz:

Mittwoch: 19.30 – 21.00 Uhr mit Sabine Drexl - Ragonesi

Steptanz:

Freitag: 17.30 – 18.30 Uhr mit Petra Klaus

Lateinformation:

Samstag: 16.00 – 20.00 Uhr mit Thomas Reichert

„Schau ´n Sie doch mal vorbei, vielleicht können wir auch Sie begeistern“

Mitgliedsbeiträge pro Monat: (Erw.) Hauptverein ASV 6,- Euro
Mitgliedsbeiträge pro Monat: (Erw.) Tanzsportabteilung 16,- – 25,- Euro

ADTV TanzfreuNde Neumarkt: (Januar – Juli 2012)

Donnerstag: 18.45 – 19.45 Uhr Einsteigerkurs jeweils mit
20.00 – 21.30 Uhr Tanzkreis / Tanzwerkstatt Bärbel
Sonntag: 17.30 – 18.30 Uhr Tanzwerkstatt Wechselberger
18.45 – 19.15 Uhr Salsaclub
19.15 – 19.45 Uhr Discofoxclub
20.00 – 21.30 Uhr Tanzkreis

Weitere Termine und Beiträge zum kompletten Angebot der TanzfreuNde Neumarkt finden Sie unter:
www.tanzfreunde-neumarkt.de Kontakt: info@tanzfreunde-neumarkt.de



Georg Forster
1. Abteilungsleiter
0171 - 3 77 03 65

Haben Sie eine Frage zur
Tanzsportabteilung (TSA)?

Rufen Sie uns einfach unter einer
der angegebenen Telefonnummern
an.



Harald Mohr
2. Abteilungsleiter
0160 - 93 82 55 93

Wichtige Einzelheiten und
Wissenswertes zur TSA wie Erfolge,
Platzierungen, Termine,
Trainingszeiten, Turniere,
Veranstaltungen, usw. finden Sie
aktuell auch im Internet unter



Werner Gerstner
3. Abteilungsleiter
0160 - 90 54 71 07

www.asv-neumarkt.de - Tanzsport -



Thomas Nowinski
Sportwart
0170 - 5 00 41 14

Kommen Sie doch zu einem
Probetraining vorbei, „schnuppern“
sie mal, Tanzen macht irre Spaß,
in jedem Alter.



Christa Gerstner
Kassier
0171 - 1 84 82 67

Wenn Sie uns schreiben möchten,
kein Problem, unsere Adresse
lautet:



Bärbel Wechselberger
Schriftführerin
0170 - 5 80 05 88

**Tanzsportabteilung Blau-Silber
im ASV 1860 Neumarkt e. V.
Deininger Weg 78
92318 Neumarkt**

**Zumba
mittwochs:
20.00 - 21.00 Uhr
16.11.11 - 01.02.12**

Hallo Ihr
TSA`ler,



habe mich schon lange nicht mehr gemeldet bei Euch, das letzte Mal war´s glaube ich im März. Eigentlich hatte ich ja vor, im Juli den einen oder anderen Kommentar abzugeben, aber Werner Gerstner, der Quick-Quick-Slow (QQS) verfasst, hatte einen Aussetzer, äähmmm, ich meine einen Aussetzer hinsichtlich des Erscheinens des aktuellen Mitteilungsblatts der TSA. Heute bin ich ein klein wenig schlauer, ich weiß auch warum. Ein Grund war wohl das Auslassen des „Tanz in den Frühling“. Ja, die Tendenz zur Nichtteilnahme war wohl etwas größer als die, teilzunehmen. Da wäre QQS zu dünn geworden. Dabei freue ich mich tierisch, wenn ich die Tanzmäuse und alle anderen jungen Nachwuchstänzerinnen und -tänzer sehen darf.

Liebend gerne wäre ich mal beim Altstadtfest im Zentrum Neumarkts dabei, doch da ist mir jedes Mal zu viel Trubel. Da lasse ich die Hände, ääh die Mäusetatzen davon. Aber meine Nachbarin, die alte Tratsche, sagte mir so beiläufig, dass die TSA mit Abwesenheit gegläntzt hat. Das stellte ich zunächst energisch in Frage, denn die Tänzerinnen und Tänzer sind grundsätzlich dabei, das hat Tradition. Aber nachdem sie glaubhaft beteuerte, dass sie niemals lügt (fast niemals), zumal sie einen ihrer Aussage nach fantastischen Aussichtsplatz hatte, glaubte ich es letztlich doch. Und bei einer der folgenden Vorstandssitzungen, die ich mir nicht entgehen lasse, da erfährt man geflissentlich doch das eine oder andere Interessante, tja, so ein bisschen neugierig bin ich, ich geb´s ja zu, musste ich hören, dass die TSA bei der Einteilung einfach vergessen wurde, einfach so vergessen, eine Mäuserie, oder heißt´s Sauerei? Mit meiner flüchtigen Bekannten im Rathaus muss ich da mal ein ernstes Wort reden, das darf nicht mehr vorkommen, auf keinen Fall. Die muss all ihren Einfluss geltend machen, damit die vielen Besucher beim nächsten Altstadtfest wieder Tanzbeine sehen.

Heuer habe ich wegen des Ausfalls des Frühlingstanzes und des Auftritts zum Altstadtfest extra den langen Weg vom ASV-Sportzentrum zum Areal der Landesgartenschau auf mich genommen, um beim Kinderbürgerfest dabei zu sein. Bohhhh, das war´ne runde Sache, das hat sich gelohnt, ich war beeindruckt wie es eben nur Mäuse sein können. Vor lauter Begeisterung hätte ich um ein Haar den riesigen

Köter übersehen, der hinter mir stand und mich als Happen zwischen- durch vernaschen wollte. War das knapp...! Den Leuten in der Arena hat´s Spaß gemacht, mir auch und wie.

O. k. Mädels und Jungs, dann wünsche ich Euch allen ein super Weihnachtsfest, natürlich auch Euren Eltern wie Angehörigen und lasst mir ein paar Krümel auf dem Boden liegen, damit ich über die Feiertage komme. Für 2012 wünsche ich mir wieder etwas mehr Action in diesen Räumen im Vergleich zum zu Ende gehenden Jahr. Na gut, so hektisch wie in 2010 muss es ja nicht unbedingt wieder werden, aber denkt mal an einen wie mich, der sonst keinerlei Abwechslung hat.

Ahora, finalmente os deseo feliz navidad y un prospero año nuevo.

Hasta la proxima vez, vuestro Ratoncito.

.....

Mit den [Schriftführern der TSA](#) scheint das so´ne Sache zu sein. Nachdem, wie bereits bekannt, die langjährige Schriftführerin **Tanja Mertsch** aus privaten Gründen ihr Amt zur Verfügung stellen musste, trat zu Beginn des Jahres **Anke Schröter-Vieracker** in deren Fußstapfen. Unglücklicher- wie verständlicherweise kündigte aber auch sie vor wenigen Monaten unerwartet an, dass sie ebenfalls aus Gründen, die im privaten Umfeld zu suchen sind, diese wichtige Position innerhalb der Abteilung nicht weiter fortführen könne. Also ging man erneut auf Suche. Dem Charme der amtierenden Vorstandschaft unterlag dann **Bärbel Wechselberger**. Sie war auch gleich einverstanden, als sie gefragt wurde, ob sie diese Rolle übernehmen möchte, wohl wissend, dass damit´ne gewisse, teilweise unattraktive Arbeit wie auch Verpflichtung verbunden ist. Protokolle der Sitzungen schreiben, Pflichtstundennachweise führen, Presseberichte verfassen, Arbeitseinteilungen vornehmen, den Schaukasten aktuell halten und vieles andere mehr. Bärbel stellt auf jeden Fall eine wesentliche Ergänzung dar, insbesondere auch deswegen, weil mit ihrer Berufung eine signifikante Schnittstelle zu den Tanzkreisen und diversen Clubs der Tanzfreunde Neumarkt geschaffen wurde. Wir wünschen ihr ein glückliches Händchen bei der Ausübung ihrer neuen Tätigkeit und eine angemessene Stehzeit. Selbstverständlich steht sie weiterhin aktiv wie gewohnt als ADTV-Trainerin für Tanzkurse und etablierte Tanzkreise zur Verfügung, donnerstags und sonntags.